

Mit „Curves“ durch die Pyrenäen

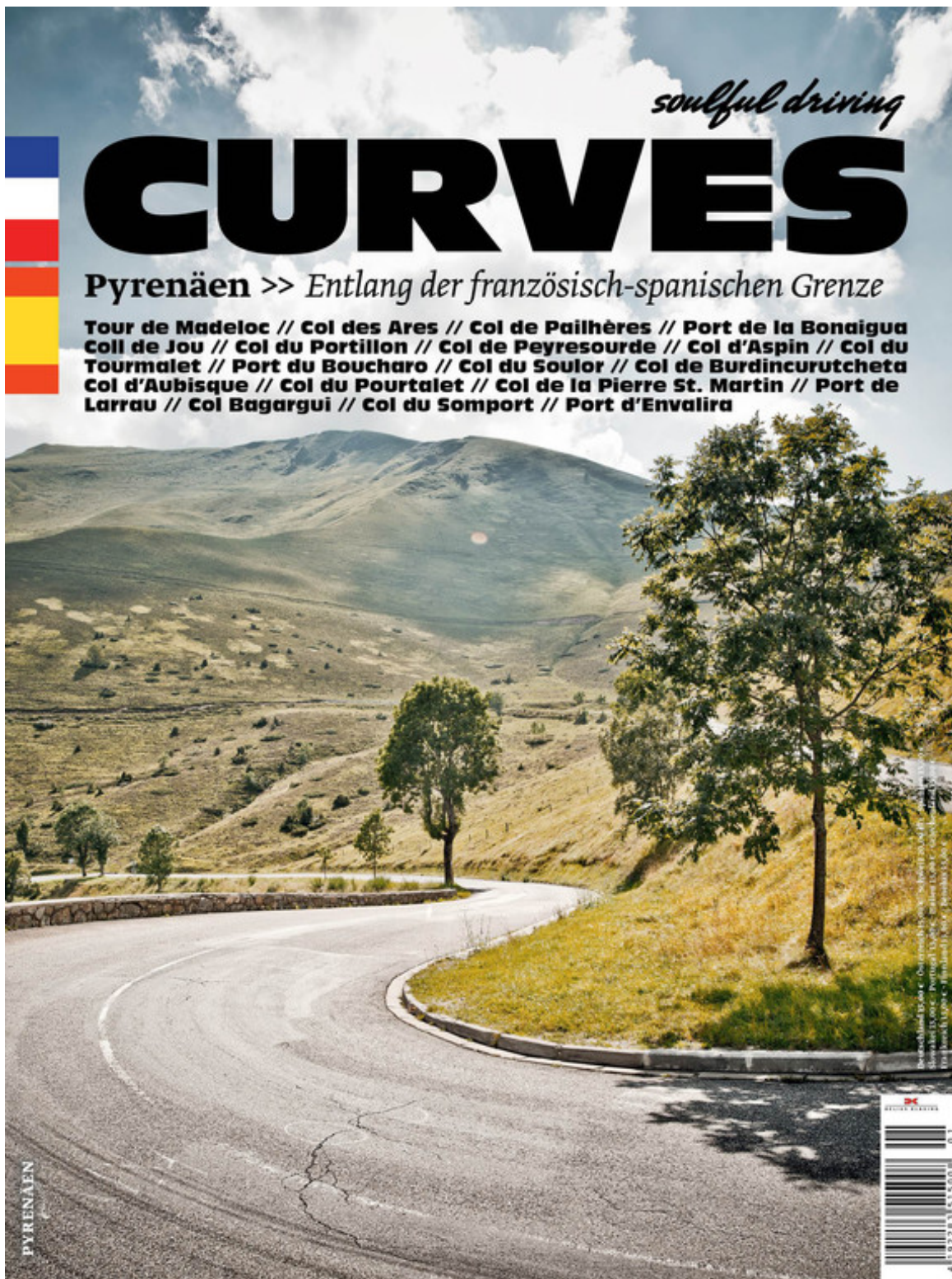
Die vierte Ausgabe des Magazins „Curves“, die heute erschienen ist, führt den Leser und Betrachter über die Pyrenäen. Anhand von Fotos wird ein klassisches Roadmovie erzählt, das den Leser an einer fünftägigen Reise teilhaben lässt. Die Geschichte zweier Freunde startet am Mittelmeer in der mittelalterlichen Stadt Narbonne und endet nach mehr als 450 Kilometern im Surfer-Paradies und mondänen Seebad Biarritz.

Die Geschichte der beiden Jugendfreunde aus den drei vorherigen Bänden wird im aktuellen Heft entlang der französisch-spanischen Grenze fortgeführt – mit einer kleinen aber signifikanten Änderung: der eine Freund beginnt die Tour im spritzigen Sportwagen, der andere macht sich im Sattel eines Fanini-Rennrads auf den Weg, denn Herausgeber Stefan Bogner hat das Magazin vor drei Jahren nicht nur für Automobil-Enthusiasten geschaffen und mit einzigartigen (Luft-)Bildern ausgestattet. Motorrad-Fans und Radsportler gehören ebenfalls zur Fangemeinde.

Neben den Pässen werden ausgewählte Hotels und Restaurants entlang der Route vorgestellt. Einmalige Aufnahmen aus einem Helikopter heraus lassen die Pässe beinahe wie Kunstwerke erscheinen. Auch im vierten „Curves“-Band aus dem Delius-Klasing-Verlag sind die Gebirgsstraßen menschenleer – kein Auto ist weit und breit zu sehen.

Für 2014 steht ein weiteres Ziel bereits fest: Dann überfliegt Stefan Bogner Österreich.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



„Curves“-Band 4 führt in die Pyrenäen.



„Curves“-Band 4 führt in die Pyrenäen.
